

Vortrag

Gender- und diversity- informierte Lehre in der Physik

Prof. Dr. Helene Götschel
(Hochschule Hannover)

Dienstag, 03.12.2019

14:30 -16:30 Uhr

Ort: NW1, S1360

Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Dekanat und den Dezentralen
Frauenbeauftragten des Fachbereiches Physik/Elektrotechnik

Kurzzusammenfassung des Vortrages „Gender- und diversity-informierte Lehre in der Physik“

Trotz des vorherrschenden Diskurses der Gleichbehandlung und Bedeutungslosigkeit von Gender in Physik sind eine Diskrepanz im Geschlechterverhältnis und Geschlechterunterschiede in den Narrationen der Physik wahrnehmbar. Diesen Ungleichheiten wird meist mit Kontext- und Begleitmaßnahmen zur Gleichstellung begegnet, etwa wenn junge Frauen in einem Schnupperkurs zu einem MINT-Studium ermutigt werden. Nachhaltige strukturelle Veränderungen hingegen, etwa zur Veränderung der Fachkultur Physik, werden bislang kaum umgesetzt. Eine Ausnahme bilden hier Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre.

Im Vortrag werden einige Handlungsorientierungen vorgestellt, mit denen die (Re-)Produktion von Ungleichheit in der Physiklehre herausgefordert werden kann. Zunächst wird diskutiert, welche Impulse sich aus der Literatur zu „Gender und Diversity in der Lehre“ für die Physik gewinnen lassen. Anschließend wird anhand von Beispiel aus der Lehrpraxis vorgestellt, wie eine gender- und diversity-informierte Physikvorlesung gestaltet werden kann. Zu den Strategien, die Differenzen überwinden und Stereotype aufbrechen können zählen dabei das Hinterfragen von Image und Selbstverständnis der Physik, die Kontextualisierung physikalischen Wissens, die Verwendung von Gender und Diversity berücksichtigenden Lehrmaterialien und der kritische Blick auf materiell-diskursive Choreografien physikalischer Demonstrationsexperimente.